

Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse
mit Kindern und Jugendlichen (Hg.)

Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

Ein Leitfaden zur Kompetenzentwicklung



Birgitt Ballhausen-Scharf/Hans Georg Lehle/Christoph F. Müller/Dietrich Winzer:
Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen



© 2021 Vandenhoeck & Ruprecht | Brill Deutschland GmbH
ISBN Print: 9783525407875 — ISBN E-Book: 9783647407876

Birgitt Ballhausen-Scharf/Hans Georg Lehle/Christoph F. Müller/Dietrich Winzer:
Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

Birgitt Ballhausen-Scharf/Hans Georg Lehle/Christoph F. Müller/Dietrich Winzer:
Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

Birgitt Ballhausen-Scharf/Hans Georg Lehle/
Christoph F. Müller/Dietrich Winzer

Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen

Ein Leitfaden zur Kompetenzentwicklung

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft
Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e.V.

Vandenhoeck & Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

© 2021 Vandenhoeck & Ruprecht, Theaterstraße 13, D-37073 Göttingen,
ein Imprint der Brill-Gruppe
(Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA;
Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland;
Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich)
Koninklijke Brill NV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Hotel,
Brill Schönningh, Brill Fink, Brill mentis, Vandenhoeck & Ruprecht, Böhlau,
Verlag Antike und V&R unipress.
Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen
bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Satz: SchwabScantechnik, Göttingen

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

ISBN 978-3-647-40787-6

Inhalt

Vorwort zur Neuauflage	7
Kurze Entwicklungsgeschichte des Curriculums	7
Änderungen gegenüber der ersten Ausgabe	9
Einführung	10
I Weiterbildung als gruppenanalytischer Prozess	
1 Zielgruppen	16
2 Didaktische Hinweise	17
II Kernbereiche gruppenanalytischer Kompetenzentwicklung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	
1 Professionsspezifische kindergruppenanalytische Selbsterfahrung	20
2 Praxiserfahrung	21
3 Theorie	23
Entwicklungspsychologie und die Bedeutung biopsychosozialer Kontexte	23
Psychopathologische Symptome im Kontext der Gruppe	24
Dynamische Gruppenmatrix	25
4 Gruppenleitung	28
Paarleitung	28
Leiten und Intervenieren in Gruppen	30
Setting und Settinggestaltung	32
Settingaspekte in der Arbeit mit Kinder- und Jugendlichen- gruppen	32
Empfehlungen zu einer altersspezifischen Settinggestaltung	33
<i>Gruppen mit Kindern bis 1,5 Jahre</i>	33
<i>Gruppen mit 1,5- bis 3-jährigen Kindern</i>	33

<i>Gruppen mit 3- bis 5-jährigen Kindern</i>	34
<i>Gruppen mit Kindern im schulpflichtigen Alter</i>	34
<i>Gruppen mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen (16 bis Anfang 20)</i>	35
<i>Arbeit mit den Bezugspersonen</i>	35
<i>Kindzentrierte Eltern- und Bezugspersonengruppen</i>	35
Indikation und Kontraindikation für gruppenanalytische Kinder- und Jugendlichengruppen	36
Gruppenanalytische Haltung	37
<i>Leiten von gemeinsamen Säuglings-/Kleinkind-Bezugspersonen- Gruppen</i>	37
<i>Leiten von Kindergruppen im Kindergartenalter</i>	38
<i>Leiten von Kindergruppen im Grundschulalter und der Präadoleszenz (ca. 6-12 Jahre)</i>	40
<i>Leiten von Adoleszentengruppen</i>	41
<i>Leiten von Bezugspersonengruppen</i>	42
5 Supervision	43
 III Spezifische Erweiterungen der Gruppenanalyse bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	
1 Spiel und Spielen	46
2 Die Arbeit mit Eltern und Bezugspersonen in separaten Gruppen	49
3 Paarleitung	52
Vorteile der Paarleitung	52
Leiten als Paar	53
Supervision der Paarleitung	54
Partnerschaftliche Zusammenarbeit	55
Nachwort der ersten Ausgabe von <i>Gerhard Rudnitzki</i>	56
Literatur	58
Die Autorinnen und Autoren	63

Vorwort zur Neuauflage

Das »Curriculum für Kinder- und Jugendlichengruppenanalyse«¹ – so der Titel der ersten Ausgabe – war von seinen Autorinnen und Autoren als »work in progress« entwickelt worden. Neue Erfahrungen der Lernenden und Lehrenden in Aus- und Weiterbildungsgruppen sollten in seine stetige Weiterentwicklung einfließen. Seit der ersten Veröffentlichung im Jahr 2014 hat sich ein reger Austausch darüber mit zahlreichen Kolleginnen und Kollegen in Deutschland, der Schweiz und Österreich entwickelt, die in unterschiedlichen Berufsfeldern Erfahrungen mit der gruppenanalytischen Arbeitsweise in ihren Kinder- und Jugendlichengruppen machen. Auf solchem Erfahrungsaustausch, der besonders intensiv bei den jährlichen kasuistischen Workshops für Kinder- und Jugendlichengruppenanalyse mitzuerleben ist, beruht diese Neuauflage.

Kurze Entwicklungsgeschichte des Curriculums²

In den gruppenanalytischen Weiterbildungsinstituten gab es Teilnehmende aus pädagogischen und therapeutischen Arbeitsfeldern, die mit Kinder- und Jugendlichengruppen arbeiteten

-
- 1 Wir verstehen den Begriff »Curriculum« in seinem prozesshaften Sinn und nicht als feststehenden Lehrplan.
 - 2 Ausführlicher siehe Website des Vereins: www.kindergruppenanalyse.de.

und ihre Erfahrungen in gemeinsamen Supervisionsgruppen austauschten.

Eine Gruppenlehranalytikerin und drei Gruppenlehranalytiker des Berliner und des Heidelberger Instituts für Gruppenanalyse, die diese Gruppen supervidierten, entwickelten die Idee, jährliche kasuistische Workshops auf den Weg zu bringen, in denen unter gruppenanalytischer Supervision alle, die mit Kinder- und Jugendlichengruppen arbeiteten, ihre Arbeit vorstellen und ihre Erfahrungen austauschen konnten.

Bereits auf dem ersten Workshop 2005 gab es Anstöße für das Projekt, ein Curriculum für eine eigenständige Weiterbildung in der gruppenanalytischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. Um das Potenzial der Gruppenanalyse, wie sie S. H. Foulkes für die therapeutische Arbeit mit Erwachsenen entwickelt hatte, sowohl für die therapeutische als auch die pädagogische Arbeit mit Kinder- und Jugendlichengruppen fruchtbar zu machen, war es erforderlich, sich spezifisch erweiterte Kompetenzen anzueignen.

Diesem Projekt, ein Curriculum für die Kompetenzentwicklung in der gruppenanalytischen Praxis mit Kindern und Jugendlichen zu erarbeiten, widmete sich ab 2006 der »Arbeitskreis zur Förderung der Kinder- und Jugendlichengruppenanalyse«, der 2014 die erste Ausgabe des Curriculums veröffentlichte.

Zur Verbreitung und Weiterentwicklung des Curriculums und zur Organisation und Durchführung der jährlichen kasuistischen Workshops wurde 2016 der Verein »Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e. V.« gegründet. Die »Arbeitsgruppe Curriculum« des Vereins übernahm die Aufgabe der Weiterentwicklung und betraute vier ihrer Mit-

glieder mit der Überarbeitung der ersten Ausgabe. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass das Curriculum für die Kinder- und Jugendlichengruppenanalyse auch in Aus- und Weiterbildungskontexte außerhalb des deutschen Sprachraums aufgenommen werden könne.

Änderungen gegenüber der ersten Ausgabe

1. Der Titel der Neuauflage verzichtet auf den Begriff »Curriculum« und heißt nun »Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen« mit dem Untertitel »Ein Leitfaden zur Kompetenzentwicklung«.
2. Vorwort und Präambel der ersten Ausgabe wurden inhaltlich überarbeitet und bilden zusammengefasst die Einführung der vorliegenden Neuauflage.
3. Zuvor stichpunktartig ausgeführte thematische Inhalte wurden zu Fließtexten umgestaltet und in ihrer Abfolge neu geordnet. Die drei besonderen Erweiterungen der Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen, bisher als »Exkurse« bezeichnet, bilden nun das III. Hauptkapitel.
4. Bei der Überarbeitung wurde darauf geachtet, mit diesem Konzept gleichermaßen Kolleginnen und Kollegen aus pädagogischen und therapeutischen Bereichen anzusprechen, die gruppenanalytisch mit Kindern und Jugendlichen arbeiten wollen.
5. Die Anlagen aus der ersten Ausgabe sind hier entfallen und in aktualisierter Form auf der Website des Vereins »Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse mit Kindern und Jugendlichen e. V.« (www.kindergruppenanalyse.de) zu finden.

Einführung

Von frühester Kindheit an prägen vielfältige Gruppenerfahrungen und Einflüsse von Gruppen unser soziales Leben und Lernen. Dennoch werden Individualität und Einzelförderung im erzieherischen und therapeutischen Weiterbildungskontext häufig überbetont. Dieser einseitigen Perspektive wollen wir eine gruppenanalytische Sichtweise hinzufügen, die der Bezogenheit des Menschen auf das Du und auf das Wir und damit auf die Entwicklung sozialer Kompetenz mehr Rechnung trägt.

Wissenschaftliche Forschung zeigt deutlich, welche lebenslange Bedeutung Gruppenerfahrungen in der Kindheit für die Entwicklung des Menschen, seiner Identität und seiner Fähigkeit zur sozialen Bezogenheit haben. Die Entwicklungserfahrungen von Kindern und Jugendlichen im Kontext des gesellschaftlichen Wertewandels, der Differenzierung der Geschlechterrollen, der Migrationsdynamik, der Vielfalt von Familienmodellen und der Auswirkungen der Globalisierung und Digitalisierung erfordern besondere Aufmerksamkeit. Daraus ergeben sich Konsequenzen für die institutionelle Erziehung und Bildung sowie für die therapeutischen Konzepte.

Folglich besteht ein großer Bedarf an Personen, die professionell in pädagogischen, präventiven und therapeutischen Arbeitsfeldern mit Kindern und Jugendlichen die Gruppendynamik im Blick haben. Gruppenprozesse von Kindern und Jugendlichen zu verstehen, ihre Gruppen zu leiten und dabei die Ressourcen der